

MODULARITÄT

ALS ERFOLGSPOSITION:

PICK-AND-PLACE-

EXPERTE AATEC

Standard oder massgeschneidert? Für den Maschinenbauer AATEC SA ist das kein Entweder-oder. Das auf Pick-and-Place-Systeme spezialisierte Unternehmen verknüpft auf clevere Art das eine mit dem anderen und überrascht die Märkte immer wieder mit Innovationen.

Mit gerade mal einem runden Dutzend Mitarbeitenden stellt das kleine, aber feine Konstruktionsunternehmen AATEC SA schnelle und präzise Pick-and-Place-Systeme her, die bei führenden Produzenten weltweit Anklang finden. Vor allem in der Halbleiter- und Elektronik-Industrie sind die Maschinen des Schweizer Maschinenbauers gefragt. Sie bewähren sich auch in der Uhrenindustrie und im Automotive-Sektor zum Einsatz.

Innovation im Blut

In den Weltmärkten der Assembly Technology gibt es zahlreiche potente Anbieter, die sich um Aufträge der Industrie bewerben. Wie kommt es, dass sich ein Kleinbetrieb wie AATEC erfolgreich behaupten kann? Zum einen verfolgt das Unternehmen einen klaren Branchenfokus und hat sich in diesen Märkten spezifisches Know-how erarbeitet. Zum anderen konzentriert sich

der Automationsspezialist auf Systeme für kleinere und mittlere Volumina und hält sich vom Segment der Massenfertigung fern. Der dritte und entscheidende Grund für den Markterfolg ist jedoch die Innovationskraft, die im Unternehmen steckt. «Wir treiben die technische Entwicklung permanent voran», meint der Geschäftsführer Jean-Claude Rohrer, «das heisst, wir setzen regelmässig innovative Ideen um, die unsere Kunden leistungs- und wettbewerbsfähiger machen.»

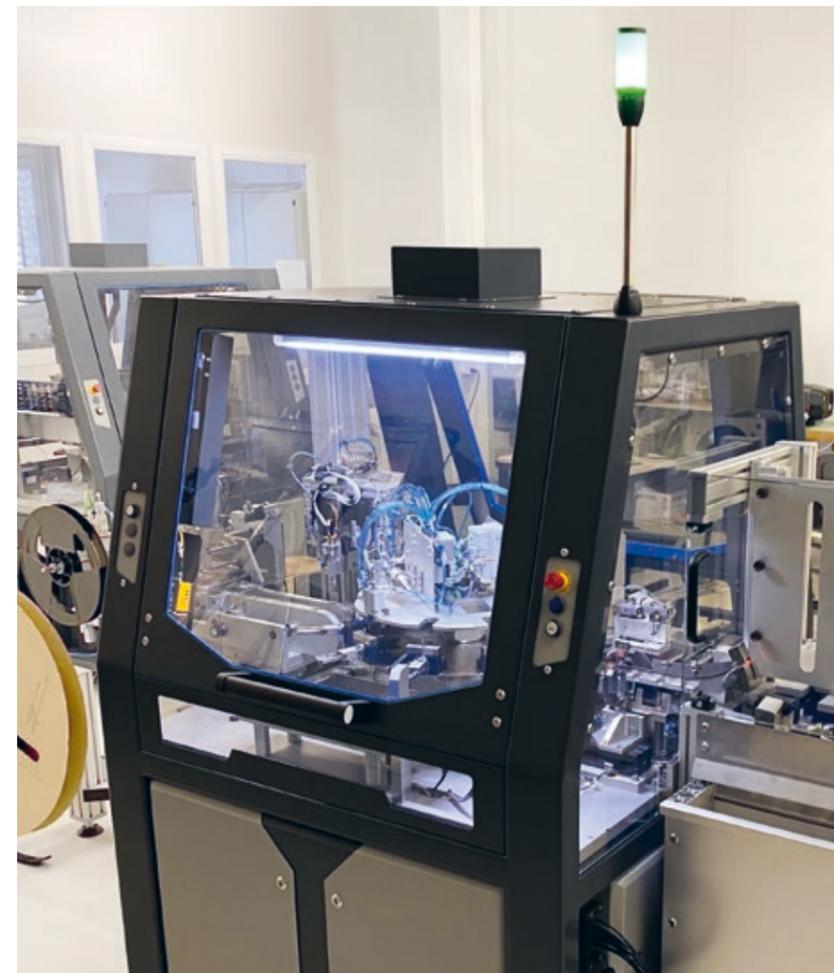
Basismaschine plus Applikationsmodul nach Mass

Innovation bedeutet nicht zwingend, dass die Welt immer wieder neu erfunden werden muss. AATEC arbeitet mit standardisierten Basismaschinen, die mit massgeschneiderten Modulen für die spezifischen Applikationen der einzelnen Kunden aufgerüstet werden. Dabei können je nach Fertigungsanlage des Kunden

AATEC SA, Saint-Blaise

Kernkompetenz der AATEC SA ist Assembly Automation Technology. Für diesen Markt entwickelt, konstruiert und vertreibt das Unternehmen Pick-and-Place-Systeme zur Prüfung, Verpackung und Vorbereitung von Kleinstteilen und deren Zuführung in Bestückungsmaschinen. Schwerpunkt des Maschinenangebots bilden Systeme für die Verarbeitung von SMD-Bauelementen (Surface Mounted Device), die auf Platinen aufgebracht werden. In Ergänzung zu den klassischen Pick-and-Place-Systemen konstruiert AATEC Spezialmaschinen sowie Module für die Uhrenindustrie und die Mikrotechnik.

- **Gründung** 2004
- **Start Maschinenbau** 2013
- **Anzahl Mitarbeitende** rund 12
- **Firmensitz**
Saint-Blaise, Neuenburg
- **Vertrieb weltweit**
Repräsentanten in Deutschland, Frankreich, Italien, Hongkong und Brasilien
- **Geschäftsführer/CEO**
Jean-Claude Rohrer
- **Bachofen-Kunde** seit 2013
- **Website** aatec.ch



Ein Maschinenmodul von Aatec, innen hell erleuchtet durch Banner Maschinenleuchten. Obenauf prominent platziert signalisiert die Banner Turmleuchte unübersehbar den Maschinenzustand.

Feeder-, respektive Versorgungs- und Verpackungstechnologien wie Tape & Reel (Blistergurte), Tube (Plastikstangen), Tray (Tablets) oder Bowl (Schalen) zur Anwendung kommen. Die Grundprinzipien sind stets dieselben. Die Umsetzung richtet sich jedoch präzise auf die Anforderungen des Kunden aus.

Mit Bachofen im Dialog auf Augenhöhe

AATEC arbeitet hauptsächlich mit Schweizer Lieferanten zusammen. Drei- bis viermal im Jahr suchen die Konstrukteure den Kontakt mit Bachofen. Vor allem, wenn sich neue Maschinen in der Pipeline befinden, sind die kreativen Impulse und der technische Input der Berater von Bachofen gefragt. Der regelmässig stattfindende Dialog ist geprägt von aktuellen Themen wie Industrie 4.0, Fernwartung oder Anlagensicher-

«Wer sich kontinuierliche Innovation auf die Fahne geschrieben hat, braucht Partner, die Verbesserungspotenzial in Fertigungsprozessen erkennen und sich aktiv an der Entwicklung von innovativen Lösungen beteiligen. Partner wie Bachofen.»

Jean-Claude Rohrer,
Geschäftsführer AATEC SA

heit – Kompetenzfelder, in die sich Bachofen voll einbringen kann.

Bachofen zählt zum kleinen Kreis der Vertrauenslieferanten von AATEC. Zum Beispiel bezieht das Unternehmen bei Bachofen seit Jahren Meldeleuchten sowie Maschinenleuchten von Banner, die auf den Basismaschinen eingesetzt werden. Jean-Claude

Rohrer: «Bachofen ist immer erreichbar, verlässlich und reaktionsfähig. Ich erinnere mich: Als wir einmal ein defektes Greifmodul bei einer unserer Maschinen in laufender Produktion bei einem unserer Kunden hatten, stand in Kürze ein Taxi mit Ersatz vor der Haustür und wir konnten die Maschine gleich am selben Tag neu starten. Das nenne ich Top Service.» ■